

Pressemitteilung Nr. 303 zu Corona

05.03.2021

45 Fälle am Donnerstag

Der zusätzliche Impfstoff für die Grenzlandkreise ist ausgeliefert

Mit 45 Fällen am Donnerstag steigt die Gesamtzahl der Corona-Infektionen auf 5.195. Die Sieben-Tage-Inzidenz wird vom Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) und vom Robert-Koch-Institut (RKI) übereinstimmend mit 181,9 angegeben. Sie sinkt damit gegenüber gestern um den Wert 8,8.

Wie der überörtlichen Presse zu entnehmen war, weicht der Freistaat Bayern zugunsten der Grenzlandkreise vom üblichen einwohnerbezogenen Verteilungsschlüssel für den Impfstoff ab. Auch der Landkreis Schwandorf hat 1000 zusätzliche Impfdosen zugeteilt bekommen. Bereits letzte Woche wurden 500 Dosen ausgeliefert, heute haben wir weitere 500 Dosen aus der Sonderration erhalten.

In der Behinderteneinrichtung Naabwerkstätten in Schwandorf hat sich der positive Schnelltest (unsere Pressemitteilung von gestern) bei einem PCR-Test bestätigt. Zwei weitere positive Schnelltests und drei Verdachtsfälle mit Symptomatik liegen vor. Eine PCR Reihentestung von insgesamt 17 Beschäftigten und sechs Mitarbeitern ist eingeleitet. Die gesamte Arbeitsgruppe wurde als Kontaktperson 1 unter Quarantäne gestellt.

In der Johanniter-Kinderkrippe „Naabtalzwerge“ in Burglengenfeld befinden sich zehn Kinder und vier Erzieherinnen in Quarantäne. Im Kindergarten in Teunz mit dem bereits bekannten Ausbruchsgeschehen gibt es drei weitere Folgefälle. An der FOS/BOS Schwandorf befindet sich eine 13. Klasse unter Quarantäne.